

# Rohstoffmärkte am 13. Mai 2026: Stress durch geopolitische Risiken und gemischte Signale

Hohe Volatilität bei Energie, robustes Metallmomentum prägen das Marktbild

## Marktregime: Stress

Die Rohstoffmärkte zeigen am 13. Mai 2026 ein von Stress geprägtes Bild. Geopolitische Spannungen im Nahen Osten und die faktische Einschränkung der Straße von Hormus belasten die Öl- und LNG-Märkte, was sich in rückläufigen Preisen für WTI und Brent widerspiegelt. Gleichzeitig verzeichnen Edel- und Basismetalle wie Gold, Silber und Kupfer eine deutliche Kurssteigerung, gestützt durch positive Momentum-Tendenzen und steigende Long-Positionen. Agrarrohstoffe zeigen moderate Aufwärtsbewegungen. Die Volatilität bleibt hoch, während die Unsicherheiten in Energieversorgung und geopolitischen Faktoren den Markt weiterhin dominieren.

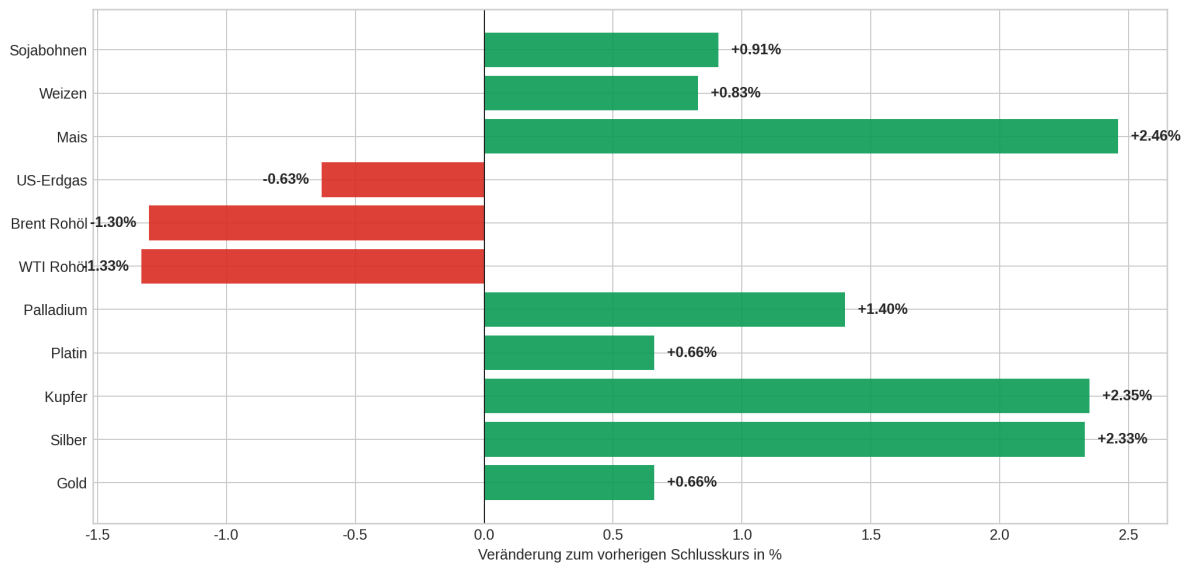
**Energiepreise fallen trotz geopolitischer Risiken leicht, LNG-Markt bleibt angespannt**

**Edelmetalle und Kupfer mit starken Kursgewinnen und positiver Positionierung**

**Agrarrohstoffe zeigen moderate, aber stabile Aufwärtsbewegungen**

**Hohe Volatilität und geopolitische Unsicherheiten prägen das Marktregime Stress**

### Tagesveränderung ausgewählter Rohstoff-Futures



## Markt-Dashboard

ROHSTOFF	KURS	EINHEIT	TAG	SEGMENT
Gold	4,708.2998	USD/oz	+0.66%	Edelmetalle
Silber	87.1150	USD/oz	+2.33%	Edelmetalle
Kupfer	6.6375	USD/lb	+2.35%	Basismetalle
Platin	2,124.0000	USD/oz	+0.66%	Edelmetalle
Palladium	1,506.5000	USD/oz	+1.40%	Edelmetalle
WTI Rohöl	100.8200	USD/bbl	-1.33%	Energie
Brent Rohöl	106.3700	USD/bbl	-1.30%	Energie
US-Erdgas	2.8250	USD/MMBtu	-0.63%	Energie
Mais	478.7500	US¢/bu	+2.46%	Agrar
Weizen	670.5000	US¢/bu	+0.83%	Agrar
Sojabohnen	1,224.5000	US¢/bu	+0.91%	Agrar

## Energiepreise unter Druck trotz geopolitischer Spannungen

Die Preise für WTI Rohöl und Brent Rohöl sind am 13. Mai 2026 um jeweils rund 1,3 Prozent gefallen und notieren bei 100,82 USD/bbl beziehungsweise 106,37 USD/bbl. Trotz der anhaltenden geopolitischen Risiken im Nahen Osten und der faktischen Einschränkung der Straße von Hormus, die den Rohöl- und LNG-Markt stark beeinflussen, zeigt sich eine leichte Entspannung oder Gewinnmitnahmen bei den Ölpreisen [1][2]. US-Erdgas gab moderat um 0,63 Prozent nach und liegt bei 2,825 USD/MMBtu, was die angespannte Lage im LNG-Sektor widerspiegelt, aber auch auf eine gewisse Nachfragerückhaltung hindeutet [1]. Die Volatilität bleibt hoch, da Lieferengpässe und geopolitische Unsicherheiten weiterhin das Marktgeschehen dominieren.

## Robustes Momentum bei Edelmetallen und Basismetallen

Gold legte um 0,66 Prozent auf 4708,30 USD/oz zu, Silber stieg deutlich um 2,33 Prozent auf 87,12 USD/oz, und Kupfer verzeichnete mit 2,35 Prozent den stärksten prozentualen Zuwachs unter den Basismetallen bei 6,6375 USD/lb. Platin und Palladium zeigten ebenfalls moderate Kursgewinne von 0,66 Prozent bzw. 1,4 Prozent [1]. Die positive Kursentwicklung wird durch steigende Long-Positionen bei Silber und Kupfer unterstützt, während Gold trotz Momentum eine vorsichtige Positionierung aufweist [3]. Diese Dynamik spiegelt die anhaltende Nachfrage nach Metallen wider, die für Elektrifizierung und industrielle Anwendungen relevant sind, trotz wachstums- und energiekostenbedingter Unsicherheiten [2].

## Agrarrohstoffe mit moderatem Aufwärtstrend

Die Agrarmärkte zeigen sich am 13. Mai 2026 stabil mit moderaten Kursgewinnen. Mais legte um 2,46 Prozent auf 478,75 US-Cents/bu zu, Weizen stieg um 0,83 Prozent auf 670,50 US-Cents/bu, und Sojabohnen verbesserten sich um 0,91 Prozent auf 1224,50 US-Cents/bu [1]. Diese Entwicklung deutet auf eine solide Nachfrage und möglicherweise witterungsbedingte Angebotsunsicherheiten hin, ohne jedoch größere Volatilität auszulösen. Die Agrarmärkte bleiben somit ein stabilisierender Faktor im ansonsten von Unsicherheiten geprägten Rohstoffkomplex.

## Mining-Branche mit starken Quartalsergebnissen und strategischen Maßnahmen

OceanaGold meldete im ersten Quartal 2026 eine starke Produktion von 130.100 Unzen Gold und 3.200 Tonnen Kupfer sowie einen Rekordumsatz von 715 Mio. USD und einen freien Cashflow von 255 Mio. USD. Zudem wurden Aktienrückkäufe im Umfang von 77 Mio. USD angekündigt und ein Managementwechsel kommuniziert [4]. Barrick startet ein Aktienrückkaufprogramm über 3 Mrd. USD und plant einen Spinout nordamerikanischer Assets bis Ende 2026, gestützt auf starke Q1-Ergebnisse mit einem realisierten Goldpreis von 4.823 USD/oz und einem Free Cashflow von fast 1,6 Mrd. USD [6]. Gold Candle erweitert seine Landposition durch Übernahme der Larder Property von Pan American Silver, was die strategische Bedeutung von Goldprojekten in der Abitibi-Region unterstreicht [5].

## Marktausblick und Regimebewertung

Die Kombination aus geopolitischen Risiken im Energiesektor, insbesondere im Öl- und LNG-Bereich, und der robusten Entwicklung bei Edelmetallen führt zu einem Marktregime, das als Stress eingestuft wird. Die hohe Volatilität und Unsicherheit bei Energiepreisen stehen im Kontrast zu den positiven Momentum-Tendenzen bei Metallen, was auf eine differenzierte Marktlage hinweist [2][3]. Die Agrarmärkte tragen mit moderater Stabilität zur Diversifikation bei. Insgesamt bleibt der Rohstoffkomplex anfällig für externe Schocks, wobei die Positionierungen und Quartalsergebnisse der Minenunternehmen wichtige Indikatoren für die weitere Entwicklung darstellen.

## Mining-Radar: Drei Meldungen mit Signalwert

UNTERNEHMEN	EINORDNUNG
OceanaGold	<b>Starkes erstes Quartal mit Rekordumsatz und hohem freien Cashflow</b> OceanaGold erreichte im Q1 2026 eine Goldproduktion von 130.100 Unzen und einen freien Cashflow von 255 Mio. USD. Zudem wurden Aktienrückkäufe im Umfang von 77 Mio. USD angekündigt und ein Managementwechsel kommuniziert. <a href="#">[4]</a>
Gold Candle / Pan American Silver	<b>Gold Candle übernimmt Larder Property von Pan American Silver</b> Gold Candle erwirbt die Larder Property in Ontario gegen 15 Mio. Aktien und erweitert damit seine Landposition entlang des Larder Lake Cadillac Break. Pan American Silver hält danach rund 6 Prozent an Gold Candle. <a href="#">[5]</a>
Barrick	<b>3-Milliarden-Dollar-Aktienrückkauf und Nordamerika-Spinout geplant</b> Barrick kündigte ein Aktienrückkaufprogramm über 3 Mrd. USD an und plant den Spinout nordamerikanischer Assets bis Ende 2026. Die starken Q1-Ergebnisse mit einem realisierten

## UNTERNEHMEN

## EINORDNUNG

Goldpreis von 4.823 USD/oz untermauern die Strategie. [\[6\]](#)

## Watchlist für die nächste Sitzung

### SIGNAL

### WARUM ES ZÄHLT

Steigende Long-Positionen bei Kupfer

Managed Funds erreichten ein Viermonatshoch, was auf anhaltende Nachfrage und positive Marktstimmung hinweist [2].

Silber mit vorsichtig steigender Long-Positionierung

Trotz positiver Kursentwicklung bleibt die Positionierung zurückhaltend, was Rücksetzer möglich macht [2].

Rückgang der WTI-Netto-Longs auf Neunwochentief

Dies signalisiert eine erhöhte Unsicherheit und mögliche Gewinnmitnahmen im Ölmarkt [2].

Starke Reduktion der Brent-Netto-Short-Positionen

Dies könnte auf eine mögliche Stabilisierung oder Erholung der Brent-Preise hindeuten [2].

Hohe Volatilität bei Energiepreisen trotz fallender Notierungen

Geopolitische Risiken und Lieferengpässe sorgen für Unsicherheit und kurzfristige Schwankungen [2][3].

## Quellen

1. [Yahoo Finance Chart API – Futures-Kurse](#)
2. [Westpac IQ – Commodities Update May 2026](#)
3. [StoneX – Precious Metals and Crude Oil Positioning, COT Report](#)
4. [OceanaGold – Q1 2026 Results](#)
5. [MINING.COM – Gold Candle acquires Pan American Silver's Larder property](#)
6. [Copperbelt Katanga Mining – Barrick \\$3B buyback](#)

Diese Analyse stellt keine Anlageberatung dar und dient ausschließlich Informationszwecken.  
Datenstand: 2026-05-13T05:04:15.382027+00:00. Erstellt durch KI-gestützte Marktanalyse für  
rohstoff-hotstocks.net.